

Badminton 2. Bundesliga

Badminton-Zweitligist SG Schorndorf verwöhnte zum Saisonabschluss nochmals die Fans: Mit 6:2 wurde der TSV Neuhausen-Nymphenburg glatt bezwungen. Im Auswärtsspiel gegen den TSV Neubiberg-Ottobrunn mussten sich die Daimlerstädter mit 2:6 geschlagen geben.

Die Daimlerstädter können mit der Saison rundum zufrieden sein. In der Hinrunde zahlte das junge Team noch Lehrgeld. Mit einer fulminanten Rückrunde wurde der Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht. In der Endabrechnung belegt die SG Platz Sechs. Der fünfte Platz wurde der SG noch vom TV Wehen weggeschnappt.

Im letzten Saisonheimspiel wurden die Bayern vom TSV Neuhausen-Nymphenburg regelrecht überrumpelt. Der 3:0-Auftakt in den Doppeln war für die Daimlerstädter Motivation pur. Die Münchner hatten das erste Männerdoppel schon im Hinspiel verloren. Diesmal versuchten sie es mit der veränderten Aufstellung Yauheni Ykauchuk/Konstantin Dubs zu punkten. Die Münchner konnten Lucas Bednorsch/Benjamin Wahl nur im 1. Satz Paroli bieten (20:22), im zweiten Satz holten die Schorndorfer den Sieg deutlich (21:15).

Kerstin Wagner/Natalie Tropf hielten es im Frauendoppel gegen Carina Eckstein/Jessica Willems ähnlich. Der erste Satz war umkämpft (21:18), Satz Zwei eine klare Angelegenheit (21:14).

Mit Spielentscheidend war der Auftritt von Marco Weese/Frederik Weil im 2. Männerdoppel. Das holten im Hinspiel noch die Münchner. Gegen Thomas Nirschl/Daniel Beier zeigte das SG-Doppel einmal mehr,

dass es in der 2. Liga angekommen ist. Kam das zweite Schorndorfer Doppel in der Hinrunde noch oft im Entscheidungssatz unter die Räder, sah es nun einmal mehr anders aus – 21:17, 18:21, 21:18.

Mit dieser Führung im Rücken konnte Lucas Bednorsch im 1. Einzel unbeschwert aufspielen. Satz Eins ging noch an den Weißrussen Yauheni Ykauchuk, dann war der Backnanger der Chef im Ring – 21:13, 21:15.

Der Sieg für die SG stand schon nach der fünften Partie fest. Natalie Tropf hatte Carina Eckstein sicher im Griff (21:9, 21:12).

Damit war die Spannung aus dem Spiel raus. Vielleicht mit ein Grund, dass Benjamin Wahl/Kerstin Wagner im Doppel den Kürzeren zogen. Diese Partie holten die Schorndorfer im Hinspiel noch in zwei Sätzen.

Motiviert bis in die Haarspitzen war Marco Weese gegen Thomas Nirschl im 2. Einzel. Nach einem Abschuss im 1. Satz ließ der Schorndorfer den Münchner im 2. Satz wieder ins Spiel kommen (19:21) und gab auch den 3. Satz knapp ab.

Im 3. Einzel bot Frederik Weil eine starke Vorstellung gegen Daniel Beier (21:12, 21:16) und setzte den Schlusspunkt zum 6:2-Erfolg.

Beim TSV Neubiberg-Ottobrunn musste sich die SG wie im Hinspiel mit 2:6 geschlagen geben. Schorndorf hielt aber mächtig dagegen. Fünf von acht Spielen wurden erst im dritten Satz entschieden – drei davon zugunsten der Bayern.

Ihre hervorragende Bilanz polierte noch mal das Frauendoppel Natalie Tropf/Kerstin Wagner auf. Und auch Frederik Weil holte sich im 3. Einzel zum Saisonschluß noch ein Erfolgserlebnis.

Detailergebnisse:

SG Schorndorf – TSV Neuhausen 6:2

Männerdoppel 1:

Bednorsch/Wahl – Ykauchuk/Dubs 22:20,
21:15

Frauendoppel:

Tropf/Wagner – Eckstein/Willems 21:18,
21:14

Männerdoppel 2:

Weese/Weil – Nirschl/Beier 21:17, 18:21,
21:18

Männereinzeln 1:

Bednorsch – Ykauchuk 16:21, 21:13, 21:15

Fraueneinzel:

Tropf – Eckstein 21:9, 21:12

Mixed:

Wahl/Wagner – Dubs/Willems 21:14, 19:21,
13:21

Männereinzeln 2:

Weese – Nirschl 21:10, 19:21, 18:21

Männereinzeln 3:

Weil – Beier 21:12, 21:16

TSV Neubiber-Ottobrunn – SG Schorndorf
2:6

Männerdoppel 1:

Helmchen/Courage - Bednorsch/Wahl 21:16,
20:22, 21:10

Frauendoppel:

Hauber/Schmidt - Tropf/Wagner 21:18,
16:21, 13:21

Männerdoppel 2:

Strödke/Placzek - Weese/Weil 21:16, 21:14

Männereinzeln 1:

Helmchen - Bednorsch 21:19, 21:19

Fraueneinzel:

Kizil - Tropf 21:16, 23:21

Mixed:

Courage/Schmidt - Wahl/Wagner 17:21,
21:18, 21:13

Männereinzeln 2:

Strödke - Weese 21:15, 16:21, 21:10

Männereinzeln 3:

Placzek - Weil 17:21, 21:8, 16:21